

Sehnsuchtsort Berg

***Aufbrechen von daheim und von den Niederungen des Daseins
um sich auf den Weg zu machen zu einem höheren Ziel***

Aufsteigen zu lichten Höhen

Die Anstrengung nicht scheuen

Empor streben

um eine neue Perspektive zu gewinnen

durch die zunehmende Entfernung vom Tal

Immer wieder stehenbleiben

um Einblicke und Ausblicke zu genießen

und sich Orientierung zu schaffen

Im Gehen, Atmen und Schweigen

wieder Überblick gewinnen über das eigene Leben

Die Sinne öffnen

und Verantwortung für sich und die umgebende Natur

übernehmen

Wie die Jünger Jesu auf dem Weg

***nur das Nötigste mitnehmen und mit Gottes Segen unterwegs
sein***

Schauen, Staunen und Danken

Die Dankbarkeit bleibend im Herzen bewahren

und die Weite des Himmelsblickes vom Gipfel

im Alltag nicht verlieren

Diese Sehnsucht nach dem Höheren

dem Schönen und Reinen

die Sehnsucht nach Gott

betend lebendig halten